

	<p>Objekt: Herkules Farnese (Originalkopie)</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Barockgarten Großsedlitz Parkstraße 85 01809 Heidenau +49(0) 3529 5639 0 grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Barocke Skulpturen Großsedlitz</p> <p>Inventarnummer: BAR_IN_000030</p>
--	--

Beschreibung

Bezüglich der überdimensionalen Proportionen im Vergleich zu den übrigen Skulpturen des Parks fällt der Herkules in Großsedlitz aus dem Skulpturenbestand heraus und ist eher den Herkulesfiguren im Großen Garten in Dresden vergleichbar. Es handelt sich um eine Kopie des Herkules Farnese – eine der berühmtesten Marmorskulptur der Antike, vermutlich von Lysipp (um 320 v. Chr.), die von Papst Paul III. (Alessandro Farnese) in der Hofloggia des Palazzo Farnese in Rom aufgestellt wurde. Bereits in römischer Zeit existierten mehr als 200 Kopien dieser Statue. Herkules, Sohn der Alkmene und des Jupiters, wird im Ruhezustand gezeigt, den Blick nach unten gerichtet, mit der linken Achsel auf seine Keule gestützt, die auf einem Felsen aufgesetzt ist, darüber das Fell des von ihm erlegten nemeischen Löwen. In seiner nach hinten gelegten rechten Hand hält er die drei Äpfel der Hesperiden. Kopien des Herkules Farnese als Gartenskulptur waren im 18. Jahrhundert sehr beliebt, oftmals wurden sie an exponierter Stelle – an Wegkreuzungen oder als "Point de Vue" platziert.

Auch im Barockgarten Großsedlitz steht er in einem Rondell, (Gartengrundriss, Nr. 16). Der Besucher kann von dort aus in Richtung Süden auf drei Gartenachsen blicken. Dieses als Gänsefuß bezeichnete Gestaltungselement französischer Gartenanlagen wurde auch in Großsedlitz einbezogen.

Zunächst als Landsitz erbaut, kam das Areal 1723 in den Besitz August des Starken. Er ließ es zu einer bedeutenden Anlage nach Versailler Vorbild mit terrassenartiger Struktur, Parterren, Orangerien und Wasserspielen ausbauen und feierte hier große Feste. Zerstört, verfallen und seit 1992 behutsam restauriert, ist sie heute wieder als Gartenanlage erlebbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Cottaer Sandstein, fein

Maße:

H x B x T in cm: 268 x 132 x 05

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1750
	wer	
	wo	Dresden
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Herkules
	wo	

Schlagworte

- Garten
- Kopie
- Skulptur

Literatur

- Abendroth, Gustav Adolph (1881): Großsedlitz. Geschichte des Königl. Schlosses und Gartens und Erklärung der Statuen des Parkes. Dresden
- Ruby, Simone (2013): Barockgarten Großsedlitz. Leipzig
- Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Barockgarten Großsedlitz (2004): Der Königliche Lustgarten zu Großsedlitz. Die Skulpturen.. 2004